

STADTENTWICKLUNG

Massive Belastung

Zu den TV-Beiträgen über den geplanten Steinbruch bei Olk:

Schon im Juni berichtete der TV, dass die Betreiber des Kalkstein-Abbaus bei Olk planen, den daraus erzeugten Zement über das Trierer Güterverkehrszentrum bzw. den dortigen Hafen zu vertreiben. Allein schon die erforderlichen bis zu 250 LKW-Transporte pro Tag würden eine neue, massive Belastung der Gemeinden um den Trierer Hafen bedeuten. Es verdichten sich Hinweise, dass man plant, den Zement bei Olk nur zu brennen und erst im Trierer

Hafen zu zerkleinern und das Endprodukt fertig zu stellen. Ein Alptraum für die Anwohner im Umfeld. Übersteigt doch bereits heute die Lärm- und Staubbelastung des Industriegebietes jedes erträgliche Maß. Wir haben dem Zweckverband Wirtschaftsförderung im Trierer Tal und Oberbürgermeister Jensen unsere Bedenken bereits mitgeteilt und hoffen, dass auch die politischen Kräfte im Ortsteil und im Stadtrat rechtzeitig dazu beitragen, weitere Belastungen zu verhindern.

Hans-Jürgen Wirtz, Trier fcg
Bürgerverein Pfalzel e.V.